



Kundeninformation

Wachstumsreglereinsatz in Winterraps

Einkürzung Winterraps

Die Rapsaussaats ist nahezu abgeschlossen. In diesem Jahr wurde regional wieder sehr früh mit der Aussaat begonnen, damit der Raps bei erhöhtem Rapsdelflohaufkommen einen Entwicklungsvorsprung genießt und der Blattfraß nicht mehr entscheidend ist. Früh gedrillte Bestände ab 10. August befinden sich meist schon in den Entwicklungsstadien 13–15. Dies bedingt jedoch auch einen angepassten Wachstumsreglereinsatz um ein Überwachsen der Bestände im Herbst und damit die Auswinterungsgefahr zu reduzieren. Ziel ist ein Wurzelhalsdurchmesser von 0,8–1,0 cm vor dem Winter.

Insbesondere die weit entwickelten Rapsbestände benötigen eine gute und rechtzeitige Einkürzung, um vor dem Winter nicht zu überwachsen und schließlich auszuwintern. Bei besonders wüchsigen Beständen sollte in diesem Herbst eine Splittingmaßnahme erfolgen.

Produktwahl und Aufwandmengen orientieren sich dabei an der Wüchsigkeit des Rapses sowie an der Anfälligkeit gegenüber Phoma. Zu beachten ist weiterhin, dass keine Metconazol-haltigen Produkte im Herbst eingesetzt werden dürfen, wenn die Unkrautbekämpfung mit **Belkar** oder **LaDiva** erfolgt.



RPL Tipp

Zur Erfolgskontrolle ist das Anlegen eines Spritzfensters ratsam.

Empfehlung zum Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz im Raps: 1 geplante Maßnahme / normal / langsam entwickelter Raps

Kürzungsleistung



0,3–0,4 l/ha **Toprex** (NW 605: 75%=*)

0,5–1,0 l/ha **Carax** (NW609-1: 75% = *)

1,0–1,4 l/ha **Architect** + 0,5–0,7 l/ha **Turbo** (NW607-1: 90 % = 5 m, NT140)

0,7–1,0 l/ha **Tebu 25** (Tebuconazol) (NW605-1: 90 % = 5 m, NW701)

0,7–1,0 l/ha **Tilmor** (NW 605: 90%=*, NW 701)





Empfehlung zum Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz im Raps: 2 geplante Maßnahmen / früh gedrillter, zügig entwickelter Raps

BBCH 14	0,5 l/ha Tebu 25 (Tebuconazol) (NW605-1: 90 % = 5 m, NW701) 0,5 l/ha Carax (NW609-1: 75 % = *)
BBCH 16-18	0,3–0,4 l/ha Toprex (NW 605: 75 %=*) 1,0–1,4 l/ha Architect + 0,5–0,7 l/ha Turbo (NW607-1: 90 % = 5 m, NT140)

RPL Tipp

Weiterhin auf Schnecken und Rapserrdfloh achten. Empfehlung Rapserrdfloh, bei Erreichen der Schadschwelle: 0,15 kg/ha **Bulldock Top** oder 0,075 l/ha **Karate Zeon** bzw. **Stinger CS**



Links: Schneckenfraß, rechts: Erdflöhen

Blattdüngung Herbst im Raps

Um die Vorwinterentwicklung zusätzlich positiv zu beeinflussen, kann zusammen mit der Fungizidmaßnahme eine Blattdüngung erfolgen. Zur Gesunderhaltung und effizienten Absicherung der Winterhärte ist die Mikronährstoffversorgung essenziell. Drei Elemente sind hierbei besonders wichtig – Bor, Mangan und Molybdän.

Empfehlung zur Blattdüngung Herbst im Raps

Mehrnährstoffdünger	1,0–2,0 kg/ha Canolan (11,0 % N, 24,0 % P2O5, 14,0 % K, 3,0 % Mg, 9,0 % S, + B, Cu, Fe, Mn, Mo, Zn) 1,5–2,0 l/ha Phomazin (3,0 % N, 1,5 % P2O5, 5,0 % Mn, 5,0 % Zn) 1,5 l/ha Tradebor Mo (105 g/l B, 12 g/l Mo)
Bor	1,0–2,0 l/ha Lebosol Bor 150 (150 g/l B)
Mangan	1,0 l/ha Mangan Pro SL (140 g/l Mn)

Bei Fragen zu Details sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer gerne an.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.

